



Diakonissen beim Ernteeinsatz



Gutshof Alt-Kaiserswerth, Arnheimer Straße 20, heute



... so sah damals der Fuhrpark aus



Gutshof Gewölbekeller heute



Der Kaiserswerther Gutshof – Damals

Die Kaiserswerther Diakonie wurde 1836 gegründet und besteht also seit mehr als 175 Jahren. In die Gründungszeit der Diakonie fällt auch der Beginn der Selbstversorgungsaufgaben und der schrittweise Ausbau des Gutshofes in Kaiserswerth. Damals erstreckte sich das landwirtschaftliche Areal vom Mühlenturm am Rhein, dann nördlich am Museum und der Grundschule vorbei bis an die jetzige Arnheimer Straße. Hauptsächlich wurde im Gutshof Getreideanbau, Weidewirtschaft und Viehzucht betrieben. Neben dem Verwaltergebäude und dem Gesindehaus gab es eine Bäckerei, eine Metzgerei, Werkstätten und vor allem weitläufige Stallanlagen.

Das Kaiserswerther Ortsbild war geprägt vom Erscheinungsbild der Diakonissen mit ihrer besonderen Kleidung aus dunklen Gewändern und Spitzenhäubchen. Der Verkehr auf den Wegen und Straßen wurde beherrscht von Fuhrwerken. Mit der rasanten Weiterentwicklung des Verkehrs und den überregionalen Versorgungsmöglichkeiten hat der Gutshof später immer mehr die Bedeutung als Selbstversorger verloren.

Die letzten Gutshofbewohner waren dann das Ehepaar Rosemarie und Paul Filitz, die erst 1997 ihren Wohnsitz im Verwaltergebäude des Gutshofes verlassen haben. Unvergessen sind die vielen Geschichten, die sie aus ihrer langen Zeit aus dem Arbeitsleben, aber auch

... und Heute

von den Festen auf dem Gutshof berichtet haben. Dabei wurden immer wieder besonders die jährlichen Erntedankfeste auf dem Gutshof hervorgehoben.

Vor nunmehr 15 Jahren, also Ende der neunziger Jahre wurde dann der Gutshof Alt-Kaiserswerth behutsam restauriert und aufwendig umgebaut zu einer modernen Wohn- und Geschäftsanlage. Dabei sind schöne Relikte aus vergangenen Zeiten wie die Inschrift über dem Eingang zum Haus Nr. 6 : "Unser täglich Brot gib uns heute" und das Rundpflaster der Getreidemühle unter der Remise erhalten geblieben.

Im vorderen Bereich an der Arnheimer Straße wurde die bisherige große Lager- und Wagenhalle mit Kellergewölbe zu einem stattlichen Geschäftshaus umgebaut und beherbergt



Früheres Gutshof Werkstattgebäude heute

seitdem neben Praxen, Modegeschäft auch das interform DesignMagazin mit seinem historischen, mit Rundbögen aus uralten Ziegeln gemauerten Gewölbe.



Beste Grüße
Ina Liebe-Gärtner
und
Wolfgang Gärtner